

2 Gonzenbergwerk, Sargans

Kulturinstitution/-Angebot	Ehemaliges Eisenbergwerk im Gonzen
Einordnung	Führungen im Bergwerk, Museum, Restaurant
Beschreibung	Die Erzlager im Gonzen sind in die Kalkablagerungen der Jura-Formation eingebettet. Sie lagern in der Quinten-Formation der Malmgesteine, welche vor 150 Mio. Jahren entstanden sind. Bei der Alpenfaltung wurden diese Formationen samt dem Erzflöz verfaltet und verworfen. Die Schichten fallen mit einer Neigung von rund 30 Grad von Südwesten nach Nordosten ab. Vor rund 2'000 Jahren entdeckten unsere Vorfahren das eisenhaltige Gestein am und im Gonzen. Wechselhaft durch die Geschichte wurde im Gonzen bis 1966 Eisenerz abgebaut. Gewonnen wurde Hämatit, Magnetit sowie Hausmannit. Dabei ist ein Labyrinth von Stollen und Galerien von fast 90 Kilometern Länge entstanden. 1966 wurde der Abbau von Eisenerz aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt. Seit 1983 macht der Verein Pro Gonzenbergwerk einen kleinen Teil des stillgelegten Bergwerks der Öffentlichkeit bei Führungen zugänglich.
Adresse	Gonzenbergwerk Sargans, Vild, 7320 Sargans
Telefon	081 723 12 17
Fax	081 723 04 92
E-Mail	info@bergwerk-gonzen.ch
Internet	www.bergwerk-gonzen.ch
Kontaktperson	Sekretariat Pro Gonzenbergwerk
Öffnungszeiten	1. März bis Mitte Dezember
Angebot	Bergwerksführungen, Museum, Restaurant
Bemerkung	

Südkultur
 Amt für Kultur
 St. Leonhard-Strasse 40
 9001 St. Gallen

Telefon 058 229 89 23
 Telefax 058 228 21 89

info@suedkultur.ch
 www.suedkultur.ch